

| Einnahmen (Erträge)   |              |  | Ausgaben (Aufwendungen) |              |  |
|---|--------------|--|-------------------------|--------------|--|
| 2019  | 2020         |  | 2019                    | 2020         |  |
| <b>Produkt: 0.38.10 Rettungsdienst Gebührenhaushalt</b>   |              |  |                         |              |  |
| <b>Betrieb von kreiseigenen 10 Rettungswachen und 7 Notarztstandorten + Aufgaben der Feuer- und Rettungsleitstelle im Bereich "Rettungsdienst"</b>  |              |  |                         |              |  |
| Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplans, der auch strukturelle Änderungen für den Rettungsdienst im Rhein-Sieg-Kreis vorsieht, wird auch eine neue Gebührenkalkulation erforderlich welche zum 01.01.2019 in Kraft treten wird . Im Kreisgebiet werden insgesamt 18 Rettungswachen und 7 Notarztstandorte vorgehalten. Hiervon betreibt der Kreis 10 Rettungswachen und 7 Notarztstandorte in eigener Trägerschaft. Aufgrund der Feststellungen im Sachverständigengutachten zur Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes ist die Einrichtung von zwei weiteren Notarztstandorten vorgesehen und wurde bereits planerisch berücksichtigt. Mehraufwendungen ergeben sich insbesondere im Zusammenhang mit der Einführung des neuen bundesweit geltenden Notfallsanitätergesetzes. Dieses Gesetz regelt die Ausbildung für das neue Berufsbild "Notfallsanitäter". |              |  |                         |              |  |
| 9.832 €   | 5.273 €      | Zuwendungen und allgemeine Umlagen   | 2.686.655 €             | 2.744.554 €  | <b>Personalaufwendungen</b>  |
| 34.833.000 €  | 39.367.000 € | Rettungsdienstgebühren für Einsätze der kreiseigenen Rettungswachen und Notarztstandorte, Gebühren für die Tätigkeit der Feuer- und Rettungsleitstelle im Aufgabenbereich "Rettungsdienst". Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplans, der auch einen strukturellen Umbau des Rettungsdienstes im Rhein-Sieg-Kreis zur Folge hat, wird eine neue Gebührenbedarfsberechnung erforderlich. Das Inkrafttreten der neuen Gebührensatzung ist zum 01.01.2019 vorgesehen. Im Ansatz des Jahres 2020 ist zudem ein Gebührenüberschuss zur Abdeckung des in Vorjahren entstandenen Defizits in Höhe von rs. 6 Mio eingerechnet. | 481.219 €               | 488.020 €    | <b>Versorgungsaufwendungen</b>   |
| 2.000 €   | 2.000 €      | An dieser Stelle waren bislang die Entgelte für die Nutzung von Funkmasten (5.000 €) sowie des Reserve-Rettungstransportwagens (7.500 €) des Rhein-Sieg-Kreises durch Dritte veranschlagt. Die Entgelte für die leihweise Nutzung von Reserve-Rettungswagen werden künftig als als Kostenerstattung veranschlagt. Zudem wurde in 2018 ein Funkmast verkauft. Der Ansatz reduziert sich daher.  | 27.537.346 €            | 28.584.691 € | <b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen = Aufwendungen zur Finanzierung des Rettungsdienstes,</b> insbesondere Betriebskostenerstattungen an Hilfsorganisationen für den Betrieb kreiseigener Rettungswachen, Kostenerstattung an Krankenhäuser für die Gestellung von Notärzten. Ab 2019 werden auch die Aufwendungen für Medikamente und Verbrauchsmaterialien (rd. 1 Mio €) hier veranschlagt. Ein weiterer wesentlicher Bestandteil entfällt auf die Finanzierung der Ausbildung von Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern (2019: 2.123.000 €, 2020: 2.250.000 €) |
| 24.328 €  | 24.668 €     | Im Wesentlichen: Kostenerstattungen der Städte und Gemeinden für Notrufleitungen und SMS-Alarmierungen. Zudem ist ab 2019 an dieser Stelle die Kostenerstattung (5.000 €) veranschlagt.  | 1.878.094 €             | 2.146.774 €  | <b>Bilanzielle Abschreibungen:</b> Abschreibungen insbesondere für Rettungsfahrzeuge und die technische Ausstattung der Feuer- und Rettungsleitstelle  |
|   |              |  | 1.316.713 €             | 1.359.840 €  | <b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b><br>Insbesondere:<br>Versicherungen für den Rettungsdienst<br>Honorare für externe Unterstützungen (z.B. Rettungsdienstbedarfsplanung, Ausschreibungen)<br>Fortbildungen für Fahrsicherheitsschulungen für Personal in Rettungswachen<br>Honorarzahlungen an freie Notarztgruppe Rheinbach<br>Mobilfunkkosten Mitarbeiter/Innen und Rettungsfahrzeugen (MPC)<br>Einwegverbrauchsmaterial, Medikamente sowie sonstiges Verbrauchsmaterial   |
| 34.869.160 €  | 39.398.941 € | <b>Ordentliche Erträge</b>   | 33.900.027 €            | 35.323.878 € | <b>Ordentliche Aufwendungen</b>  |
|   |              |  | 1.045.318 €             | 1.136.531 €  | <b>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b> (Kosten für Querschnittsbereiche der Kreisverwaltung wie z.B. Rechnungsprüfung, Kämmerei, Finanzbuchhaltung, Kreiskasse, Personalwesen, Zentrale Steuerungsunterstützung, u.a.m.)  |
|   |              |  | 76.185 €                | -2.938.533 € | <b>Jahresergebnis</b>  |

| Einnahmen (Erträge)  |         |   |           |           | Ausgaben (Aufwendungen)   |
|--|---------|---|-----------|-----------|---|
| 2019   | 2020    |   | 2019      | 2020      |   |
| <b>Produkt: 0.38.11 Aufgaben Träger Rettungsdienst</b>                     |         |   |           |           |   |
| <b>Organisation / Aufsicht Rettungsdienst im gesamten Rhein-Sieg-Kreis</b> |         |   |           |           |   |
|  |         |   | 234.659 € | 239.592 € | Personalaufwendungen  |
|  |         |   | 32.938 €  | 33.402 €  | Versorgungsaufwendungen   |
| 5.344 €  | 5.367 € | <b>Erträge aus Kostenerstattung/-Umlage:</b> In seiner Funktion als <u>Träger des Rettungsdienstes</u> organisiert der Kreis zentral rettungsdienstliche Fortbildungen und beschafft bestimmtes rettungsdienstliches Verbrauchsmaterial ebenfalls zentral. Die Kosten werden auf die kreiseigenen Rettungswachen und die Rettungswachen der Städte Siegburg, Troisdorf, Hennef, Königswinter und Niederkassel umgelegt. Die Einnahmen aus diesen Kostenerstattungen sind hier veranschlagt. Die bislang im Ansatz zudem berücksichtigten Erstattungen für die zentralen rettungsdienstlichen Fortbildungen werden künftig über die Krankentransportgesellschaft Rhein-Sieg GbR abgewickelt und unmittelbar von dieser mit den Kommunen abgerechnet. | 14.795 €  | 9.923 €   | <b>Sonstige ordentliche Aufwendungen:</b> Es sind die Aufwendungen für das vom Kreis zentral für die Träger kommunaler Rettungswachen und zum Teil nun alle zwei Jahre beschaffte rettungsdienstlichen Verbrauchsmaterialien veranschlagt. Die Aufwendungen für die bislang hier veranschlagten zentral organisierten Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen für Rettungsdienstmitarbeiter entfallen. Die Abwicklung der Pflichtfortbildung erfolgt künftig direkt über die Krankentransportgesellschaft, die Aufwendungen für die Fahrsicherheitsschulung wurde den einzelnen Rettungswachen unmittelbar zugeordnet. |
| 5.344 €  | 5.367 € | <b>Ordentliche Erträge</b>  | 282.391 € | 282.917 € | <b>Ordentliche Aufwendungen</b>   |
|  |         |   | 88.420 €  | 89.997 €  | <b>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b> (Kosten für Querschnittsbereiche der Kreisverwaltung wie z.B. Rechnungsprüfung, Kämmerei, Finanzbuchhaltung, Kreiskasse, Personalwesen, Zentrale Steuerungsunterstützung, u.a.m.)   |
|  |         |   | 365.467 € | 367.547 € | <b>Jahresergebnis</b>   |

| Einnahmen (Erträge)  |           |  |             |             | Ausgaben (Aufwendungen)   |
|--|-----------|--|-------------|-------------|---|
| 2019   | 2020      |  | 2019        | 2020        |   |
| <b>Produkt: 0.38.20 Feuerschutz- / Brandschutz, Technische Hilfeleistung</b>   |           |  |             |             |   |
| <b>Aufgaben des Kreises im o.g. Aufgabenbereich, insbesondere Aufsicht über die Kommunen, Betrieb des Kreisfeuerwehrhauses, Betrieb der Feuer- und Rettungsleitstelle für diesen Aufgabenbereich, Vorbeugender Brandschutz</b> |           |  |             |             |   |
| 21.314 €   | 21.145 €  | Zuwendungen und allgemeine Umlagen   | 1.821.202 € | 1.860.095 € | <b>Personalaufwendungen</b> für die Aufgabenbereiche Vorbeugender Brandschutz, Feuerschutzaufsicht, Kreisfeuerwehrhaus (Werkstatt + Lehrgangs- und Übungszentrum) sowie Feuer- und Rettungsleitstelle Aufgabenbereich Feuerschutz   |
| 20.000 €   | 20.000 €  | Gebühren für Brandschauen und Durchsetzung derkehr- und Überprüfungspflicht in Schornsteinfegerangelegenheiten   | 300.521 €   | 304.766 €   | <b>Versorgungsaufwendungen</b> für den o.a. Aufgabenbereich   |
| 356.000 €  | 426.000 € | <b>Privatrechtliche Leistungsentgelte:</b> Entgelte-Einnahmen für die Tätigkeit des Kreisfeuerwehrhauses als zentrale Werkstatteinrichtung für Atemschutzgeräte und Feuerweherschläuche für die Feuerwehren im Rhein-Sieg-Kreis. Auf Basis des Rechnungsergebnisses in 2017 und 2018 wurde der Ansatz für 2019 reduziert. Um künftig einen höheren verursachungsgerechten Kostendeckungsgrad zu erreichen, ist eine Anpassung der Entgelte für Werkstattleistungen ab dem Jahr 2020 vorgesehen. Zudem werden die bislang hier eingeplanten Einnahmen durch die Kommunen für die Feuerwehrlehrgänge zukünftig als Kostenerstattung abgebildet, was ebenso zur Reduzierung des Ansatzes führt. | 264.666 €   | 265.541 €   | <b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:</b> An dieser Stelle werden die allgemeinen Unterhaltungskosten für die Gerätschaften und das Inventar des Kreisfeuerwehrhauses dargestellt. Die zudem bislang hier abgebildeten Aufwendungen für den allgemeinen Werkstattbedarf werden zukünftig als „Sonstigen ordentliche Aufwendungen“ veranschlagt. Des Weiteren sind im Ansatz die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Aus- und Fortbildung der freiwilligen Feuerwehren auf Kreisebene enthalten. Dies Aufwendungen werden den Kommunen in Rechnung gestellt. Die zudem hier veranschlagten Ersatzvornahmen im Zusammenhang mit dem Schornsteinfegerwesen werden im gleichen Umfang durch die Hauseigentümer erstattet. |
| 46.640 €   | 46.852 €  | <b>Erträge aus Kostenerstattung / Umlage:</b> Verpflegungskostenerstattungen bei der Kreisausbildung, Kostenerstattungen für Ersatzvornahmen im Schornsteinfegerwesen. Erstattung der Feuerwehrlehrgänge inkl. Verpflegung durch die Kommunen ab dem Jahr 2019.  | 296.338 €   | 361.366 €   | <b>Bilanzielle Abschreibungen:</b> Abschreibungen auf die technische Ausstattung der Feuer- und Rettungsleitstelle (Aufgabenbereich Feuerschutz) sowie des Kreisfeuerwehrhauses   |
| 500 €  | 500 €     | <b>Sonstige ordentliche Erträge:</b> Verwaltungsgebühren für Leistungs- und Zweitbescheide, Zwangs- und Bußgelder im Schornsteinfegerwesen. Der Ansatz wurde an die laufende Entwicklung angepasst.  | 2.000 €     | 2.000 €     | <b>Transferaufwendungen:</b> Zuschuss für Bemühungen des Kreises zur Stärkung des Ehrenamtes in der Feuerwehr: z.B. Veranstaltungen des Kreisfeuerwehrverbandes zur Themenreihe "Feuerwehr im Gespräch" (Zusammenführung von Politik und Verwaltung zur Konzentration der Bemühungen zur Stärkung)  |
|  |           |  | 415.105 €   | 413.242 €   | <b>Sonstige ordentliche Aufwendungen,</b><br>z.B. Aufwandsentschädigung für Kreisbrandmeister + Kreisausbilder,<br>Rufbereitschaft für bestellte Einsatzleiter für Großschadensereignisse<br>Dienstkleidung<br><br>Ersatzteile für die Geräte der Kommunen ( Diese werde durch die Kommunen erstattet)<br><br>Software und Wartung für Maschinen und Anlagen des Kreisfeuerwehrhauses. Ab 2020 steigen die Kosten durch die notwendige Neubeschaffung einer weiteren Anlage.<br><br>Abdeckung von Arbeitsspitzen und Honorare und Entgelte für externe Beauftragungen (z.B. Externer Berater für die Neuberechnung des Nutzungsentgelt für das Kreisfeuerwehrhaus)  |
| 444.453 €  | 514.497 € | <b>Ordentliche Erträge</b>   | 3.099.831 € | 3.207.009 € | <b>Ordentliche Aufwendungen</b>   |
|  |           |  | 573.948 €   | 581.968 €   | <b>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b> (Kosten für Querschnittsbereiche der Kreisverwaltung wie z.B. Rechnungsprüfung, Kämmerei, Finanzbuchhaltung, Kreiskasse, Personalwesen, Zentrale Steuerungsunterstützung, u.a.m.)   |
|  |           |  | 3.229.326 € | 3.274.480 € | <b>Jahresergebnis</b>   |

| Einnahmen (Erträge)   |          |   |             |             | Ausgaben (Aufwendungen)   |  |
|---|----------|---|-------------|-------------|---|--|
| 2019  | 2020     |   | 2019        | 2020        |   |  |
| <b>Produkt: 0.38.30 Gefahrenabwehr</b>  |          |   |             |             |   |  |
| <b>Aufgaben des Rhein-Sieg-Kreises im Rahmen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr, insbesondere Gefahrenabwehrplanung, Unterstützung und Führung bei großen Schadenereignissen und Großeinsatzlagen und Katastrophen</b> |          |   |             |             |   |  |
| 33.539 €  | 33.174 € | <b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen:</b> Jährliche Landeszuwendung für Aufwendungen im Zusammenhang mit der überörtlichen landesweiten Hilfeleistung  | 339.824 €   | 347.077 €   | <b>Personalaufwendungen</b>   |  |
| 581 €   | 621 €    | <b>Erträge aus Kostenerstattung/-umlage:</b> An dieser Stelle waren Kostenerstattungsansprüche gegenüber Dritten, die aus Einsätzen bei Großschadensereignissen entstehen können, wenn andere Verursacher oder Kostenträger erstattungspflichtig sind, etatisiert. Der Ansatz entfällt künftig, da nach den Erfahrungen der Vorjahre nicht mit Kostenerstattungen zu rechnen ist. | 55.634 €    | 56.419 €    | <b>Versorgungsaufwendungen</b>  |  |
|   |          |   | 294.425 €   | 196.075 €   | <b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:</b> Neben den Betriebs- und Unterhaltungskosten für Katastrophenschutzfahrzeuge / Einsatzmittel und -ausstattung, die vom Kreis für größere Schadensereignisse und Großschadensereignisse vorgehalten wird (z.B. Einsatzleitwagen 2, Abrollbehälter "Dekontamination", Abrollbehälter "Massenanfall von von Verletzten", Gerätewagen Information und Kommunikation, Personenauskunftsstelle, Messeinheiten) ist hier die Systembetreuung der Führungs- und Lagestabssoftware der Firma Geobyte sowie die Ausstattung des Patiententransportzuges gem. Landeskonzept mit vier ausrangierten Rettungswagen des Rettungsdienstes als Katastrophenschutz RTW.   |  |
|   |          |   | 127.422 €   | 154.737 €   | <b>Bilanzielle Abschreibungen:</b> Abschreibungen auf Katastrophenschutzfahrzeuge und -ausstattung  |  |
|   |          |   | 14.000 €    | 14.000 €    | <b>Transferaufwendungen</b> (Zuschüsse an Hilfsorganisationen für die Beschaffung von Groß- und Spezialfahrzeugen und -ausstattung für Katastrophenschutzzwecke)  |  |
|   |          |   | 186.804 €   | 151.086 €   | <b>Sonstige ordentliche Aufwendungen:</b><br>I Insbesondere die zu übernehmenden Aufwandsentschädigungen für die Vorhaltung eines leistungsfähigen Betreuungsplatz 500 für Großschadensereignisse. Ab 2019 ist die Ersteinrichtung des BTP 500 vorgesehen. Dazu ist zunächst die Beschaffung vielfältiger Ausstattungsgegenstände erforderlicher Anzahl veranschlagt (z.B. Luftmatratzen, Bettwaren, Schutzbekleidung, Putzausstattung, Spielzeug, Toilettenartikel etc.)<br><br>Honorare und Entgelte für Dienste Dritter: Entschädigungen für Katastrophenschutz Helfer. Ab 2019 sind zusätzliche Mittel erforderlich, weil sich die Stundensätze der Aufwandsentschädigungen sowie der geschätzte Zeitaufwand für die Leiter der Einheiten erhöhen. Des Weiteren soll das Fuhrparkmanagement für die 6 Fahrzeuge des Katastrophenschutzes an eine externe Firma vergeben werden.<br><br>Kostenanteil dieser Aufgabenbereiches an allgemeine Sachkosten (Porto, Büromaterial u.ä)<br><br>Veranschlagt ist zudem der von der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) erhobene Verbandsbeitrag. Die Tätigkeiten der DLRG ist fester Bestandteil im Gefahrenabwehrkonzept des Rhein-Sieg-Kreises für Schadensereignisse in und an Gewässern.<br><br>Bewirtungskosten |  |
| 34.120 €  | 33.795 € | <b>Ordentliche Erträge</b>  | 1.018.108 € | 919.394 €   | <b>Ordentliche Aufwendungen</b>   |  |
|   |          |   | 122.434 €   | 124.702 €   | <b>Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen</b> (Kosten für Querschnittsbereiche der Kreisverwaltung wie z.B. Rechnungsprüfung, Kämmerei, Finanzbuchhaltung, Kreiskasse, Personalwesen, Zentrale Steuerungsunterstützung, u.a.m.)   |  |
|   |          |   | 1.106.421 € | 1.010.302 € | <b>Jahresergebnis</b>   |  |